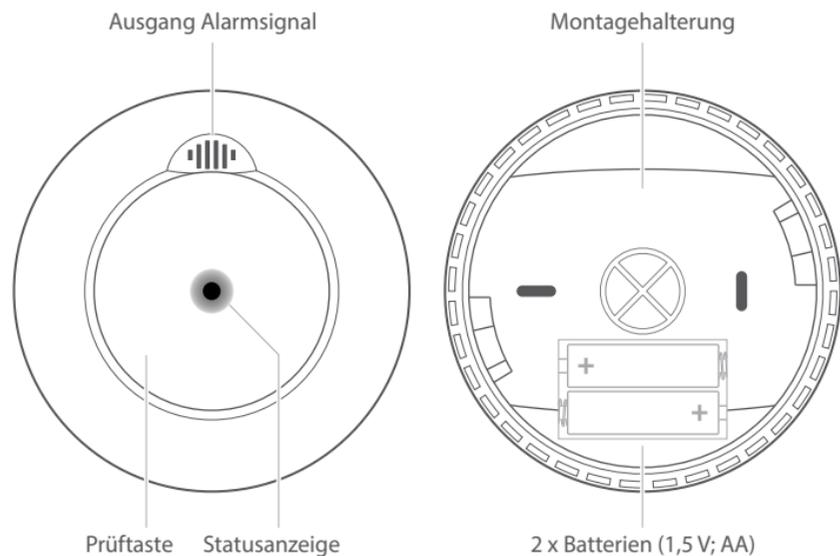




BE1481

Übersicht



Bitte vor Gebrauch lesen. Lesen Sie diese Broschüre und bewahren Sie sie so lange auf, wie das Produkt verwendet wird. Sie enthält wichtige Informationen über die Bedienung und Installation Ihres Rauchmelders. Wenn Sie lediglich für die Montage des Geräts zuständig sind, **müssen** Sie die Broschüre dem Bewohner des Haushaltes, in dem das Gerät installiert wird, übergeben. Ein Rauchmelder ist ein Frühwarnsystem. Richtig eingesetzt, kann er Ihnen und Ihrer Familie im Notfall wertvolle zusätzliche Zeit verschaffen, um sich in Sicherheit zu bringen. Wenn der Alarm ertönt, verlassen Sie und alle anderen Personen sofort die Räumlichkeiten. Erst, wenn Sicherheit besteht, können Sie nach der Alarmursache suchen.

Inhalt

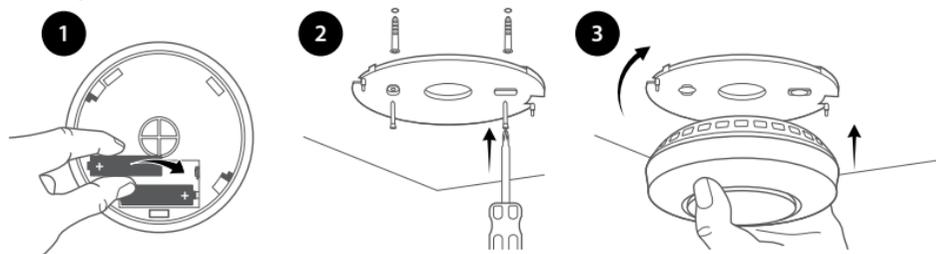
Installation	5
Signalmuster	6
Verwendung des Broadcast-Modus	6
Frequenzband ändern	7
Montageort und Anbringung	11
Prüfung und Wartung	14
Hinweise zum Brandschutz	17
Alarmbeschränkungen	20
Technische Spezifikationen	22
Fehlerbehebung	23
Service und Kundensupport	24

Hinweis: Dieser Rauchmelder ist mit einem Funkmodul ausgestattet, das Funksignale an einen oder mehrere zusätzliche Visit-Empfänger sendet. Durch den Visit-Empfänger wird zusätzlich sichergestellt, dass der Alarm innerhalb der Funkreichweite wahrgenommen wird. Das Warn- und Signalmuster des verwendeten Empfängers wird in der jeweiligen Bedienungsanleitung erläutert.

Installation

Installation des Rauchmelders

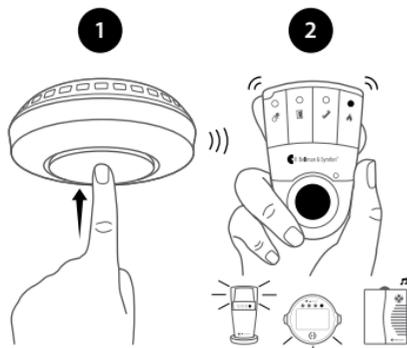
- 1 Entfernen Sie die Halterung durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn vom Rauchmelder. Legen Sie die mitgelieferten Batterien ein, um das Gerät zu starten.
- 2 Befestigen Sie die Montagehalterung mithilfe der Schrauben und Dübel an der Zimmerdecke. Stellen Sie sicher, dass sich der Rauchmelder mindestens 50 cm (20 Zoll) von Wänden und anderen Hindernissen entfernt befindet, siehe **Montageort und Anbringung**.
- 3 Bringen Sie den Rauchmelder an der Halterung an, indem Sie ihn bis zum Einrasten im Uhrzeigersinn drehen.



Prüfen der Verbindung

- 1 Halten Sie die Rauchmelder-Prüftaste gedrückt, bis der Alarm ertönt und die Statusanzeige zu blinken beginnt. Der Rauchmelder überträgt ein Funksignal an den Empfänger.
- 2 Die rote Visit-LED am Empfänger leuchtet auf und zeigt damit an, dass das Signal empfangen wurde. Zusätzlich sendet der Empfänger Licht-, Ton- und/oder Vibrationssignale aus. Dies ist abhängig vom Empfängermodell.

Hinweis: Der Rauchmelder erzeugt kurz nach dem Loslassen der Taste keinen Ton mehr und der Visit-Empfänger schaltet sich in weniger als einer Minute aus.



Signalmuster

Die Rauchmelder-Statusanzeige blinkt einmal alle 50 Sekunden rot und zeigt damit an, dass der Rauchmelder korrekt funktioniert. Je nach Alarmursache gibt es folgende Signalmuster:

Ursache	Ton	Statusanzeige	Visit-Empfänger
■ Rauch	■ ■ ■ □	Schnelles Blinken	Feueralarm
■ Wärme-/Hitzeentwicklung	■ ■ ■ ■ ■ ■	Schnelles Blinken	Feueralarm
■ Batterieladestand niedrig	Piept alle 50 s	Blinkt alle 50 s	LED blinkt rot (alle 400 s)
■ Gerät defekt	Piept alle 50 s	Blinkt alle 50 s	-

Hinweis: Wenn die Warnung für niedrigen Batterieladestand zum ersten Mal erscheint, haben Sie mindestens 30 Tage Zeit die Batterien zu ersetzen. Sie können die Prüftaste drücken, um die Warnung für niedrigen Batterieladestand vorübergehend (10 Stunden) zu unterdrücken.

Verwendung des Broadcast-Modus

Um ein Rauchmelder-Signal an alle Empfänger in Reichweite zu senden, obwohl unterschiedliche Frequenzbänder verwendet werden, müssen Sie den Broadcast-Modus aktivieren.

Aktivierung des Broadcast-Modus: Drücken Sie die Prüftaste des Rauchmelders drei Mal in schneller Folge. Der Rauchmelder gibt einen Piepton aus und blinkt drei Mal, um anzuzeigen, dass der Broadcast-Modus aktiviert ist. Die Warnung für niedrigen Batterieladestand und der durch Drücken der Prüftaste aktivierte Rauchmelder-Test werden nur an Empfänger mit dem selben Frequenzband übertragen.

Deaktivierung des Broadcast-Modus: Drücken Sie die Prüftaste des Rauchmelders drei Mal in schneller Folge. Der Rauchmelder gibt 2 Sekunden lang ein Ton- und Lichtsignal aus. Der Rauchmelder ist nun wieder auf das zuletzt gespeicherte Frequenzband eingestellt.

Stumm-Modus

Drücken und halten Sie die Prüftaste bei Störalarmen zwei Sekunden lang gedrückt, um den Alarm vorübergehend stummzuschalten. Die Status-LED blinkt alle 16 Sekunden, um anzuzeigen, dass der Alarm stummgeschaltet wurde.

Hinweis: Der Stumm-Modus schaltet sich nach 10 Minuten automatisch ab.

Frequenzband ändern

Wenn Ihr Visit-System ohne Grund aktiviert wurde, ist vermutlich in der Nähe ein anderes System installiert, das ihr System aktiviert. Um derartige Interferenzen zu verhindern, müssen Sie an allen Geräten das Frequenzband ändern. Der Ablauf hängt von Ihrem Systemaufbau ab.

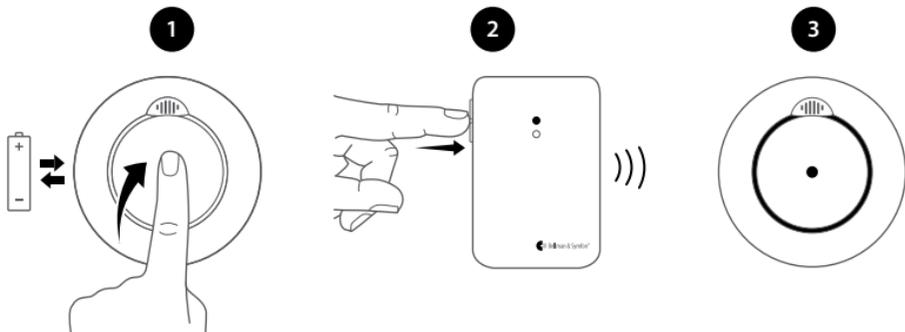
Systeme mit unterschiedlichen Arten von Sendern

Ändern Sie zunächst das Frequenzband an allen anderen Sendern im System mit den Radio-DIP-Schaltern, siehe die entsprechende Bedienungsanleitung des Senders.



Schritt 1: Ändern Sie die Funkfrequenz des Rauchmelders BE1481

- 1 Entfernen Sie eine der Batterien, um den Rauchmelder auszuschalten, und warten Sie mindestens 30 Sekunden. Halten Sie die Prüftaste gedrückt, während Sie die Batterie wieder einlegen. Halten Sie die Prüftaste gedrückt, bis die Statusanzeige zu blinken beginnt. Lassen Sie nun die Prüftaste los. Die Statusanzeige blinkt schnell und zeigt damit an, dass der Rauchmelder bereit ist, die neue Funkfrequenz zu empfangen.
- 2 Drücken Sie innerhalb von 25 s die Prüftaste eines beliebigen anderen Senders, um die neue Funkfrequenz zu übermitteln.
- 3 Die Statusanzeige des Rauchmelders leuchtet konstant, um anzuzeigen, dass der Funk-schlüssel geändert wurde. Drücken Sie die Prüftaste des Rauchmelders, um die neue Funkfrequenz zu speichern und den Kopplungsmodus zu verlassen.



Schritt 2: Ändern Sie das Frequenzband des Empfängers

- 1 Halten Sie die Prüf-/Funktionstaste des Empfängers solange gedrückt, bis die grüne und die gelbe Visit-LED abwechselnd blinken. Lassen Sie die Taste los.
- 2 Drücken Sie innerhalb von 25 s die Prüftaste eines BE1481 Rauchmelde-Senders, um das neue Frequenzband zu übermitteln.
- 3 Am Empfänger blinken alle Visit-LEDs fünf Mal, um anzuzeigen, dass das Frequenzband geändert wurde.

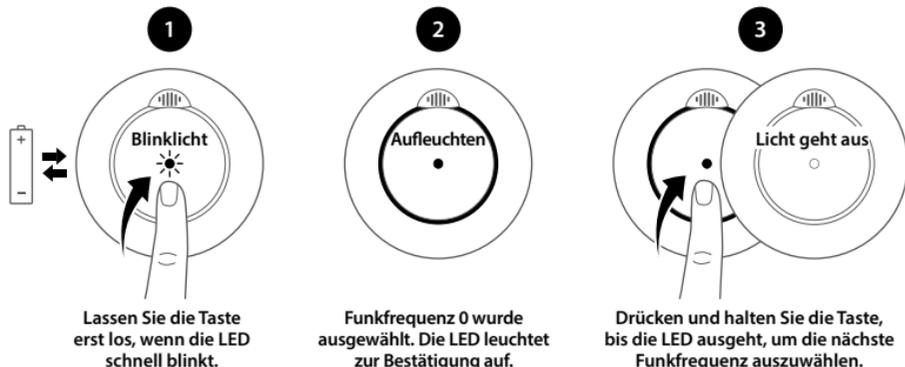


Frequenzband ändern

Systeme nur mit Rauchmelde-Sendern vom Typ BE1481

Schritt 1: Ändern Sie die Funkfrequenz des Rauchmelders BE1481

- 1 Entfernen Sie eine der Batterien, um den Rauchmelder auszuschalten, und warten Sie mindestens 30 Sekunden. Halten Sie die Prüftaste gedrückt, während Sie die Batterie wieder einlegen. Halten Sie die Taste so lange gedrückt, bis die Status-LED von langsamem zu schnellem Blinken wechselt. Lassen Sie die Taste los, um in den Programmiermodus zu wechseln.
- 2 Der Rauchalarm wird auf die Funkfrequenz 0 zurückgesetzt, und die Status-LED leuchtet zur Bestätigung auf.
- 3 Drücken Sie **innerhalb dieser 4 s** die Prüftaste und halten Sie sie gedrückt, bis die LED erlischt, um die nächste Funkfrequenz auszuwählen. Funkfrequenz 1 ist jetzt ausgewählt, und die LED leuchtet zur Bestätigung vier Sekunden lang auf. Nach diesem Vorgang können Sie zur nächsten Funkfrequenz übergehen. Es stehen 9 Funkfrequenzen zur Verfügung. Wenn Sie nach Funkfrequenz 9 fortfahren, wird das Gerät auf Funkfrequenz 0 zurückgesetzt.
- 4 Nach vier Sekunden verlässt der Rauchmelder automatisch den Programmiermodus, und die LED erlischt zur Bestätigung. Befolgen Sie die oben genannten Schritte, um die Funkfrequenz an allen Rauchmeldern in Ihrem System zu ändern.



Schritt 2: Ändern Sie das Frequenzband des Empfängers

- 1 Halten Sie die Prüf-/Funktionstaste des Empfängers solange gedrückt, bis die grüne und die gelbe Visit-LED abwechselnd blinken. Lassen Sie die Taste los.
- 2 Drücken Sie innerhalb von 25 s die Prüftaste eines BE1481 Rauchmelde-Senders, um das neue Frequenzband zu übermitteln.
- 3 Am Empfänger blinken alle Visit-LEDs fünf Mal, um anzuzeigen, dass das Frequenzband geändert wurde.



Montageort und Anbringung

Es muss eine genügende Menge Rauch in Ihren Rauchmelder eindringen, bevor er reagiert. Ihr Rauchmelder muss sich in einem Abstand von maximal 7,5 Metern vom Brandherd befinden, um schnell reagieren zu können. Ihre Rauchmelder müssen auch so positioniert werden, dass sie überall und in jedem Zimmer zu Hören bzw. wahrzunehmen sind, damit Sie und Ihre Familie rechtzeitig geweckt und alle Personen in Sicherheit gebracht werden können. Ein einzelner Rauchmelder bietet einen gewissen Schutz, wenn er ordnungsgemäß installiert ist, aber die meisten Haushalte benötigen zwei oder mehr, um sicherzustellen, dass eine zuverlässige Frühwarnung erfolgt. Für den empfohlenen Schutz sollten Sie in allen Räumen, in denen am wahrscheinlichsten ein Brand ausbrechen kann (außer Küche und Bad), einen eigenen Rauchmelder einsetzen.

Wohnen auf einer Etage

Der Gesetzgeber sieht vor, dass Rauchmelder mindestens in allen Schlafräumen und auf Fluren, die als Fluchtweg dienen, anzubringen sind, siehe **Abbildung 1**. In Berlin und Brandenburg zusätzlich auch in allen Aufenthaltsräumen (Küche und Bad werden nicht als solche gezählt). Die Verbindung der Rauchmelde-Sender mit einem oder mehreren Visit-Empfängern sorgt für eine zusätzliche Signalisierung im gesamten Wohnbereich bzw. Gebäude. Wenn Ihr Wohnbereich sehr groß ist und der Flur bzw. der Bereich zwischen den Zimmern mehr als circa 15 Meter lang ist, reicht ein Rauchmelder allein nicht aus. Denn unabhängig davon, wo Sie den Rauchmelder anbringen, er wird immer mehr als 7,5 Meter von potenziellen Bränden entfernt sein.

Mindestschutzniveau



- In jeder Etage
- In jedem Schlafbereich
- Max. 7,5 m Abstand von Fluren und Räumen

Empfohlenes Schutzniveau



- Zusätzlich:
- In allen Räumen, außer Bad und Küche

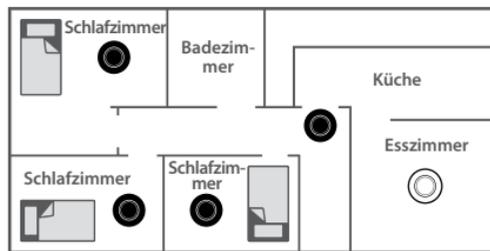


Abbildung 1 Wohnen auf einer Etage

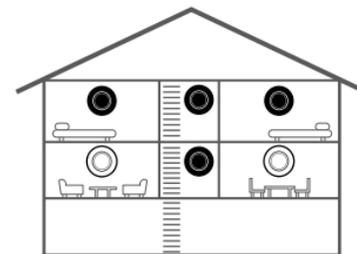


Abbildung 2 Wohnen auf mehreren Etagen

Wohnen auf mehreren Etagen

Wenn Ihr Wohngebäude mehrere Etagen umfasst, ist das Mindestschutzniveau ebenfalls einzuhalten, siehe **Abbildung 2**.

Das Verbinden der Rauchmelder mit einem oder mehreren Visit-Empfängern trägt dazu bei, dass der Alarm überall auf jeder Etage wahrgenommen wird.

Empfohlenes Schutzniveau

Brandschutzexperten empfehlen, einen Rauchmelder in den Räumen oder in der Nähe der Räume zu installieren, in denen ein Brand am wahrscheinlichsten ausbrechen kann. Das Wohnzimmer ist der wahrscheinlichste Ort für in der Nacht ausbrechende Brände, gefolgt von Küche und Esszimmer. Sie sollten auch in Betracht ziehen, Rauchmelder in allen Schlafzimmern anzubringen, in denen erhöhte Brandgefahr besteht, z. B. wenn dort elektrische Geräte wie Heizdecken oder Elektroheizungen verwendet werden oder wenn der Bewohner Raucher ist. Sie könnten auch erwägen, Rauchmelder in den Zimmern zu installieren, wo die Bewohner nicht in der Lage sind, bei einem ausbrechenden Zimmerbrand rechtzeitig und richtig zu reagieren, wie z. B. ältere bzw. kranke Personen oder Kinder.

Funktion von Alarmen überprüfen

Überprüfen Sie, ob das Alarmsignal des Rauchmelde-Senders oder die Signalisierung des Empfängers überall wahrgenommen werden kann. Gegebenenfalls sind hierzu mehrere Empfänger notwendig.

Montageort

An einer Zimmerdecke

Da heißer Rauch aufsteigt und sich oben ausbreitet, wird eine zentrale Deckenposition empfohlen. In Zimmerecken „steht“ die Luft, d. h. sie bewegt sich nicht, daher dürfen Rauchmelder nicht in Zimmerecken montiert werden. Installieren Sie das Gerät mit mindestens 0,5 m Abstand von allen Lampen und Dekorationselementen, die das Eintreten von Rauch in den Rauchmelder behindern könnten. Halten Sie einen Mindestabstand von 0,5 m zu Wänden und Ecken ein, siehe **Abbildung 3**.

An geneigten Decken

In Bereichen mit schrägen Decken oder Spitzdecken (Dachschrägen, -gauben, etc.) installieren Sie den Rauchmelder mit 0,5 - 1 m Abstand vom höchsten horizontal gemessenen Punkt, da „stehende Luft“ an der Deckenspitze verhindern kann, dass Rauch in das Gerät gelangt, siehe **Abbildung 4**.

Ungeeignete, zu vermeidende Montageorte

Installieren Sie Ihren Rauchmelder nicht in einen der folgenden Bereiche:

- Feuchträume/Nasszellen (Badezimmer), Küchen, Garagen oder andere Räume, in denen der Rauchmelder durch Dampf, Kondensation, normalen Rauch oder Dämpfe ausgelöst werden kann.
- (Ungedämmte) Dachgeschosse oder andere Orte, an denen extreme Temperaturen auftreten können (unter 4 °C oder über 40 °C).
- In der Nähe von Dekorationselementen, Türen, Lampen/Deckenleuchten, Fenstereinfassungen usw., die verhindern können, dass Rauch in den Rauchmelder eindringt.
- Flächen, die normalerweise wärmer oder kälter sind als der Rest des Raumes (z. B. Dachbodenluken, ungedämmte Außenwände usw.). Temperaturunterschiede können verhindern, dass Rauch in das Gerät gelangt.
- Neben oder direkt über Heizungen oder Lüftungsschlitzen, Fenstern, Wandöffnungen usw., die die Richtung des Luftstroms ändern können.
- In sehr hohen oder ungünstigen Bereichen, in denen es schwierig sein kann, den Rauchmelder für Tests oder Batteriewechsel zu erreichen.
- Stellen Sie das Gerät mindestens 1,5 m von Leuchtstofflampen entfernt auf, da



Abbildung 3

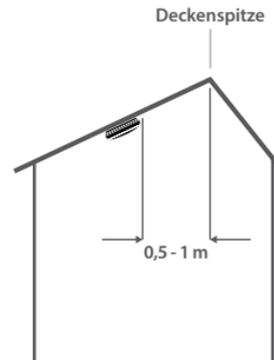


Abbildung 4

elektrisches Rauschen und/oder Flackern das Gerät beeinträchtigen können.

- Installieren Sie den Rauchmelder fern von sehr staubigen oder schmutzigen Bereichen, da Staubansammlungen in der Kammer das Gerät zu empfindlich machen können, sodass es zu Fehlalarmen kommen kann. Staub und Verschmutzungen können auch das Insektenschutzgitter verstopfen und verhindern, dass Rauch in die Kammer gelangt.
- Installieren Sie den Rauchmelder nicht in Bereichen mit vielen Insekten. Kleine Insekten, die in die Kammer gelangen, können intermittierende Alarmer verursachen.

Prüfung und Wartung

Ihr Rauchmelder ist ein lebensrettendes Gerät und sollte regelmäßig überprüft werden. Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Statusanzeige der Rauchmelder einmal pro Minute blinkt, um anzuzeigen, dass die Geräte eingeschaltet sind. Ersetzen Sie die Batterie, wenn ein Rauchmelder nicht mehr im Minutentakt blinkt.

Manuelle Überprüfung des Rauchmelders

Es wird empfohlen, dass Sie Ihre Rauchmelder nach der Installation und dann mindestens einmal wöchentlich prüfen, um sicherzustellen, dass die Geräte funktionieren. Dies ist auch

hilfreich, damit Sie und Ihre Familie sich mit den Alarmtönen vertraut machen und sie im Notfall richtig erkennen und einordnen können.

- Halten Sie die Rauchmelder-Prüftaste gedrückt, bis der Alarm ertönt (siehe **Installation**). Der Rauchmelder erzeugt kurz nach dem Loslassen der Taste keinen Ton mehr.
- Wenn Sie einen zusätzlichen Visit-Empfänger verwenden, überprüfen Sie, ob die rote Visit-LED am Empfänger leuchtet und ob sie – je nach Empfänger – zu ertönen, zu blinken oder zu vibrieren beginnt. Siehe **Installation** und die Bedienungsanleitung des jeweiligen Visit-Empfängers.
- Der Empfänger schaltet sich innerhalb von 40 Sekunden aus.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle anderen Rauchmelder im System.

Warnung: *Nicht mit Flamme prüfen.*

Dies kann den Rauchmelder in Brand setzen und in der Folge zu entsprechenden Brandschäden am Gebäude führen. Wir empfehlen keine Prüfung mit Rauch, da die Ergebnisse irreführend sein können, wenn keine speziellen Geräte verwendet werden.

Wenn Sie die Prüftaste drücken, wird die Wirkung von Rauch in einem Rauchmelder simuliert, wie es bei einem echten Brand sein könnte. Es ist also nicht erforderlich, Rauchmelder mit Rauch oder Flamme zu testen.

Fehlalarme

Wenn ein Rauchmelder Alarm auslöst, es jedoch keine Anzeichen von Rauch, Hitze oder Staub gibt, die auf ein Feuer hinweisen, sollten Sie Ihre Familie zuerst an einen sicheren Ort bringen, bevor Sie mit der Untersuchung der Alarmursache beginnen.

- Überprüfen Sie das Haus sorgfältig, um festzustellen, ob irgendwo ein kleiner Brandherd schwelt.
- Überprüfen Sie, ob es eine Quelle für Rauch oder Dämpfe gibt (z. B. Koch- und Bratendunst), die von einer Dunstabzugshaube o. ä. am Rauchmelder vorbei abgeführt werden. Wenn dies der Fall ist, wedeln Sie den Rauch einfach mit einer Zeitung oder ähnlichem weg.
- Wenn die Ursache des Alarms nicht klar ist, muss davon ausgegangen werden, dass es sich tatsächlich um einen Brand handelt, d. h. das Gebäude sollte sofort verlassen werden.

Hinweis: *Bei häufigen Fehlalarmen kann es notwendig sein, den Rauchmelder von der auslösenden Ursache (Dampf-, Rauch- oder Dunstquelle) wegzuverlegen.*

Reinigung des Rauchmelders

Reinigen Sie Ihren Rauchmelder regelmäßig. Verwenden Sie eine weiche Bürste oder den Bürstenaufsatz Ihres Staubsaugers, um Staub und Spinnweben von den Seiten und Schlitzen, in die der Rauch eintritt, zu entfernen. Halten Sie die Abdeckung während der Reinigung geschlossen. Niemals den Staubsauger oder die Bürste in das Innere des Rauchmelders einführen!

Warnung: *Rauchmelder niemals anstreichen!*

Abgesehen von den in dieser Broschüre beschriebenen Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind keine weiteren Instandhaltungsmaßnahmen durch den Anwender erforderlich. Reparaturen, falls erforderlich, müssen vom Hersteller durchgeführt werden.

Verschmutzung durch Staub und Insekten

Alle Rauchmelder sind anfällig für Staub und Insekten, was zu Fehlalarmen führen kann. Um die Auswirkungen von Verunreinigungen zu minimieren, wurden modernste Designs, Materialien und Fertigungstechniken bei der Entwicklung unserer Rauchmelder verwendet. Es ist jedoch nicht möglich, Staub- und Insektenverunreinigungen vollständig zu eliminieren. Um die Lebensdauer des Rauchmelders zu verlängern, müssen Sie sicherstellen, dass er sauber gehalten wird, damit es zu keiner übermäßigen Staubansammlung kommt. Insekten oder Spinnweben in der Nähe des Rauchmelders sind unverzüglich zu entfernen. Unter bestimmten Umständen können sich auch bei regelmäßiger Reinigung in der Rauchmelderkammer Verunreinigungen ansammeln, die Alarm auslösen. In diesem Fall muss der Rauchmelder zur Wartung oder zum Austausch zurückgegeben werden. Verunreinigungen liegen außerhalb unserer Kontrolle, sie sind völlig unvorhersehbar und gelten als normale Beanspruchung bzw. Verschleißerscheinung. Aus diesem Grund sind Verunreinigungen nicht von der Garantie abgedeckt und es wird eine Gebühr für diese Wartungsarbeiten erhoben.

Austausch der Batterien

Neue Lithium-Batterien sollten mindestens fünf Jahre halten. Wenn der Batterieladestand niedrig und ein Austausch erforderlich ist, gibt der Rauchmelder einen Piepton aus und die rote LED blinkt mindestens 30 Tage lang alle 50 Sekunden. Zusätzlich blinkt die rote LED am Visit Empfänger alle 400 s auf. In dem Fall müssen die Batterien ausgetauscht werden. Ersetzen Sie auch die Batterien, wenn der Alarm beim Drücken der Prüftaste nicht ertönt.

Für eine maximale Zuverlässigkeit sollten die Batterien mindestens einmal im Jahr überprüft werden. Wenn Sie die Batterien ersetzen, müssen Sie anschließend die Prüftaste drücken, um die ordnungsgemäße Funktion des Rauchmelders zu überprüfen.
Verwenden Sie nur die in der Anleitung angegebenen Batteriemarken und -typen. Die Verwendung anderer Batterien kann zu Bränden oder Verletzungen führen.

Die Batterien nicht ins Feuer legen.

Die Batterien sollten sicher und umweltgerecht in Ihrem örtlichen Recyclingzentrum entsorgt werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihre zuständige Behörde vor Ort.

Ende der Lebensdauer

Der komplette Rauchmelder (mit Halterung) sollte ausgetauscht werden, wenn

- das Gerät vor mehr als 10 Jahren installiert wurde (siehe „Austauschdatum“ auf der Seite des Gerätes).

Den Rauchmelder nicht ins Feuer legen.

Der Rauchmelder sollte sicher und umweltgerecht in Ihrem örtlichen Recyclingzentrum entsorgt werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihre zuständige Behörde vor Ort.

Hinweise zum Brandschutz

Bei der Verwendung von Haushaltsschutzgeräten sind stets die grundlegenden, einschließlich der nachfolgend aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen zu beachten.

- Bitte lesen Sie alle Anweisungen.
- Üben Sie Notfallsituationen, damit jeder in Ihrem Haushalt weiß, was zu tun ist, falls der Alarm ertönt.
- Verwenden Sie die Rauchmelder-Prüftaste, um Ihre Familie mit dem Alarmton vertraut zu machen und regelmäßig mit allen Familienmitgliedern Brandschutzübungen durchzuführen. Erstellen Sie einen Grundriss, der jeder Person im Haushalt mindestens zwei Fluchtwege aus jedem Zimmer aufzeigt. Kinder neigen dazu, sich zu verstecken, wenn sie nicht wissen, was zu tun ist. Bringen Sie Kindern bei, wie man ohne Hilfe eines Erwachsenen flieht, Fenster öffnet, Fluchtwege und FeuerTreppen etc. findet. Stellen Sie sicher, dass sie wissen, was zu tun ist, wenn Alarm ausgelöst wird.

- Ständige Exposition gegenüber hohen oder niedrigen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit kann die Lebensdauer der Batterien verkürzen.
- Fehlalarme können schnell durch kräftiges Wedeln mit einer Zeitung oder ähnlichem zur Entfernung des Rauchs/Dunsts deaktiviert werden oder indem Sie die Prüftaste drücken.
- Versuchen Sie nicht, die Batterien nachzuladen oder zu verbrennen, da sie explodieren können.
- Wenn es notwendig ist, die Batterien zur getrennten Entsorgung zu entfernen, gehen Sie vorsichtig vor, falls die Batterien ausgelaufen oder korrodiert sind.
- Manipulieren Sie die Batteriekammer nicht. Sie können die Batterien sicher wechseln und den Rauchmelder gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung reinigen.
- Um die Empfindlichkeit gegenüber Rauch aufrechtzuerhalten, darf der Rauchmelder in keiner Weise angestrichen oder abgedeckt werden; Es dürfen sich keine Spinnweben, Staub oder Fett ansammeln.
- Wenn der Rauchmelder in irgendeiner Weise beschädigt wurde oder nicht ordnungsgemäß funktioniert, versuchen Sie nicht, ihn zu reparieren. Lassen Sie Ihren Rauchmelder warten, siehe Abschnitt **Service und Kundensupport**.
- Dieses Gerät ist NUR für Wohnräume bzw. Wohngebäude bestimmt.
- Dies ist kein mobiles Produkt. Es muss gemäß den Anweisungen in dieser Broschüre installiert werden.
- Rauchmelder sind kein Ersatz für eine Versicherung. Sie sind beim Kauf des Rauchmelders kein Versicherungsverhältnis mit dem Lieferanten oder Hersteller eingegangen.

Hinweise zum Brandschutz

- Lagern Sie Benzin und andere brennbare Materialien in geeigneten Behältern.
- Entsorgen Sie ölige oder brennbare Lappen.
- Sichern Sie offene Feuerstellen/Kamine immer mit einem Kamingitter aus Metall und lassen Sie die Schornsteine regelmäßig reinigen.
- Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Steckdosen, Schalter, Elektroinstallationen sowie brüchige oder ausgefranste Stromkabel und Stecker.
- Überlasten Sie keine Stromkreise.
- Halten Sie Streichhölzer von Kindern fern.
- Rauchen Sie niemals im Bett.

- Führen Sie regelmäßige Wartungen der Zentralheizungsanlage durch.
- Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Geräte und Werkzeuge mit einem anerkannten Prüfzeichen versehen sind.

Auch bei Nutzung von geeigneten Rauchmeldern sollten folgende Gefahrenquellen vermieden werden:

- Rauchen im Bett.
- Kinder allein/unbeaufsichtigt lassen.
- Reinigung mit brennbaren Flüssigkeiten, wie z. B. Benzin.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Feuerwehr und den Rettungsdiensten.

Planung Ihres Fluchtweges

- 1 Überprüfen Sie die Zimmertüren auf Wärme oder Rauch. Öffnen Sie keine heißen Türen. Benutzen Sie einen alternativen Fluchtweg. Schließen Sie beim Verlassen die Türen hinter sich.
- 2 Wenn der Rauch stark ist, bleiben Sie in Bodennähe, zur Not kriechen Sie auf „allen vieren“ heraus. Machen Sie kurze Atemzüge bzw. atmen Sie, wenn möglich, durch ein feuchtes Tuch oder halten Sie den Atem an. Mehr Menschen sterben durch Rauchvergiftung als durch Flammen.
- 3 Verlassen Sie die Gefahrensituation so schnell wie möglich. Verlieren Sie keine wertvollen Sekunden durch das Mitnehmen von Gegenständen. Suchen Sie eine vorher vereinbarte Sammelstelle im Freien für alle Familienmitglieder auf. Überprüfen Sie, ob alle vollzählig sind.
- 4 Rufen Sie die Feuerwehr und die Rettungsdienste vom Festnetzanschluss oder Mobiltelefon eines Nachbarn aus. Denken Sie daran, Ihren Namen und Ihre Adresse anzugeben.
- 5 Gehen Sie **NIEMALS** in ein brennendes Haus zurück!



Alarmbeschränkungen

Einschränkungen für Rauchmelder

Rauchmelder haben erheblich dazu beigetragen, die Zahl der durch Brände verursachten Todesopfer in den Ländern, in denen Rauchmelder weit verbreitet sind, zu reduzieren. Unabhängige Experten haben jedoch festgestellt, dass sie unter bestimmten Umständen unwirksam sein können. Dafür gibt es eine Reihe von Gründen:

- Rauchmelder funktionieren nicht, wenn sie nicht angeschlossen oder wenn die Batterien leer sind. Prüfen Sie daher regelmäßig die Geräte und tauschen Sie bei Betriebsstörungen den gesamten Rauchmelder aus.
- Rauchmelder können keinen Brand erkennen, wenn nicht genügend Rauch den Rauchmelder erreicht. Der Rauch kann daran gehindert werden, den Rauchmelder zu erreichen, wenn das Feuer zu weit entfernt ist, z. B. wenn sich das Feuer in einer anderen Etage, hinter einer geschlossenen Tür, in einem Schornstein oder einem Wandhohlraum befindet oder wenn der vorherrschende Luftzug den Rauch oder die Hitze vom Rauchmelder wegführt. Die Installation von Rauchmeldern auf beiden Seiten geschlossener Türen und die Installation von mehr als einem Rauchmelder, wie in dieser Broschüre empfohlen, verbessern die Wahrscheinlichkeit einer Früherkennung sehr deutlich.
- Die Rauchmelder sind möglicherweise nicht zu hören.
- Die Funkverbindung zu den zusätzlichen Visit-Empfängern funktioniert möglicherweise nicht, da sie gestört ist oder das Signal durch Möbel, Gebäudestrukturen usw. blockiert wird.
- Personen, die unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol stehen, nehmen das Alarmsignal des Rauchmelders ggf. nicht wahr, d. h. sie wachen nicht auf.
- Die Rauchmelder erkennen möglicherweise nicht jede Art von Feuer, um eine ausreichende Frühwarnung zu geben. Insbesondere in folgenden Fällen erkennen Sie Brände schlecht: Brände durch Rauchen im Bett, austretendes Gas, heftige Explosionen, schlechte Lagerung von brennbaren Lappen und/oder Flüssigkeiten (z. B. Benzin, Farbe, Spirituosen usw.), überlastete Stromkreise, Brandstiftung, Kinder, die mit Streichhölzern spielen.
- Rauchmelder haben keine unbegrenzte Lebensdauer. Wir empfehlen vorsorglich einen Austausch nach 10 Jahren.

Einschränkungen für Funksignale

Der Rauchmelder BE1481 von Bellman & Symfon ist sehr zuverlässig und wurde nach hohen Standards getestet. Aufgrund der (durch die Regulierungsbehörden vorgeschriebenen) relativ geringen Sendeleistung und begrenzten Funkreichweite sind jedoch einige Einschränkungen zu beachten:

- Empfänger können unabhängig von den Funkeinstellungen durch Funksignale blockiert werden, die auf oder in der Nähe ihrer Betriebsfrequenz auftreten.
- Die Sendeempfänger-Funkausrüstung sollte regelmäßig, mindestens jedoch wöchentlich, überprüft werden. Dadurch soll festgestellt werden, ob es Störquellen gibt, die die Kommunikation behindern, und es soll sichergestellt werden, dass die Funkverbindungen nicht durch Umgestaltungen der Einrichtung oder durch aufgrund von Renovierungen veränderten Gebäudestrukturen gestört werden. Auch generell sollen die Geräte so vor diesen und anderen Fehlern und Störungen geschützt werden.
- Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Ferner kann das Gerät, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Es kann jedoch andererseits nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät derartige Störungen verursacht, was durch Ein- und Ausschalten der Vorrichtung (durch Entfernen der Batterie) überprüft werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:
 - Richten Sie das Gerät neu aus oder platzieren Sie es neu.
 - Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Rauchmelder und dem betroffenen Gerät.
 - Wenden Sie sich an den Lieferanten oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Technische Spezifikationen

Eigenschaften

Sensortyp	Optische Rauchererkennung und Hitzeerkennung
Rauchempfindlichkeit	0,115 – 0,168 dB/m Erfüllt die Anforderungen von EN 14604:2005 und AC:2008
Hitzeempfindlichkeit	62°C (+/- 8°C)
Akustischer Alarm	Mind. 85 dB(A) bei 3 m (10'), Frequenz: 3.2 kHz
Funkverbindung	Separates Funkmodul im Inneren des Rauchmelders
Warnung Batterieladestand niedrig	Leitet das Alarmsignal an alle Visit-Empfänger mit gleichem Frequenzband in Funkreichweite weiter.
Broadcast-Funktion	Sendet den Rauch- und Hitzealarm an alle anderen Visit-Empfänger in Reichweite und umgeht dabei die einzelnen Frequenzbandeinstellungen.

Stromversorgung

Batteriestrom	Lithium: 2 x Energizer Lithium L91 (1,5 V; AA)
Stromverbrauch	Standby < 15 µA, Aktiv < 75 mA
Betriebsdauer	Lithium-Batterien: 5 Jahre

Funkfunktion

Funkfrequenz	868,30 MHz
Reichweite	Bis zu 200 m (freies Feld). Die Funkreichweite ist abhängig von Gebäudeeigenschaften und örtlichen Funkbedingungen.

Einsatzzweck

Wiederverwendbarkeit

Brandschutz
Wiederverwendbarkeit bis zu dem auf dem Rauchmelder genannten Ersetzungsdatum möglich, sofern der ordnungsgemäße Betrieb und die Wartung gemäß Bedienungsanleitung über den gesamten Betriebszeitraum nachgewiesen werden kann. Anleitungen für Sehbehinderte & Blinde stehen derzeit nicht zur Verfügung.

Aktivierung

Umgebungsanforderungen

Durch Rauch und/oder Hitze und mit der Prüftaste
Nur für den Innengebrauch
Betriebstemperatur: 4° bis 40° C
Transport- und Lagerungstemperatur: -10° C bis 50° C
Luftfeuchtigkeitsbereich: 15 % bis 95 % RH (nicht kondensierend)

Größe und Gewicht

Abmessungen: Ø 120 x 37 mm
Gewicht: 150 g inkl. Batterien

Fehlerbehebung

Problem	Lösung
Es passiert nichts, wenn ich die Rauchmelder-Prüftaste drücke.	<ul style="list-style-type: none">■ Überprüfen Sie, ob die Batterien ordnungsgemäß und fest angeschlossen sind.■ Tauschen Sie die Batterien des Rauchmelders aus. Verwenden Sie ausschließlich die angegebenen Batterien (AA; Energizer Lithium L91).■ Überprüfen Sie das Alter des Rauchmelders, siehe das Etikett „Austauschdatum“ auf der Seite des Gerätes.
Der Rauchmelder gibt einen Piepton aus, wenn ich die Prüftaste drücke, aber der Visit-Empfänger reagiert nicht.	<ul style="list-style-type: none">■ Überprüfen Sie die Batterien des Empfängers und die Verbindungen bzw. Anschlüsse.■ Verringern Sie den Abstand zwischen Empfänger und Rauchmelder, um sicherzustellen, dass sie in Reichweite sind.■ Stellen Sie sicher, dass die Geräte auf dieselbe Frequenz eingestellt sind, siehe Frequenzband ändern.
Der Visit-Empfänger wird ohne ersichtlichen Grund aktiviert.	<ul style="list-style-type: none">■ Überprüfen Sie, ob Dampf im Bad bzw. Rauch bzw. Braten- oder Kochdunst in der Küche die Ursache sein kann. Dämpfe, z. B. von Farben und Lacken, können Fehlalarme auslösen.■ Wechseln Sie die Batterien des Rauchmelders aus, wenn die rote Visit-LED am Empfänger alle 400 s blinkt, siehe Signalmuster.■ Wenn das Problem weiter besteht, ist vermutlich in der Nähe ein anderes Visit-System installiert, das Ihr System aktiviert. Ändern Sie bei allen Geräten das Frequenzband, siehe Frequenzband ändern.
Der Rauchmelder gibt ohne ersichtlichen Grund Pieptöne aus.	<ul style="list-style-type: none">■ Überprüfen Sie das Gerät auf Anzeichen von Verschmutzungen, wie z. B. Spinnweben oder Staub. Reinigen Sie den Rauchmelder, falls erforderlich, siehe Reinigung des Rauchmelders.■ Wenn das Problem weiter besteht, ist der Rauchmelder defekt und muss ausgetauscht werden.

Service und Kundensupport

Wenn das Produkt beschädigt zu sein scheint oder nicht richtig funktioniert, befolgen Sie die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung. Wenn das Produkt weiterhin nicht wie vorgesehen funktioniert, setzen Sie sich mit Ihrem örtlichen Händler in Verbindung, um Service- und Garantieinformationen zu erhalten.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler Vorort um etwaige Garantiesprüche geltend zu regulieren. Diese Garantie gilt nur für die normalen Einsatz- und Wartungsbedingungen und schließt Schäden aus, die durch Unfall, Fahrlässigkeit, Missbrauch, unbefugte Demontage oder Verschmutzung verursacht wurden. Diese Garantie schließt Begleit- und Folgeschäden aus. Diese Garantie gilt nicht für die Kosten für das Entfernen und/oder die Installation von Rauchmeldern.

Versuchen Sie nicht, Veränderungen am Rauchmelder vorzunehmen oder ihn in sonstiger Weise zu manipulieren. Dies führt zum Erlöschen der Garantie, kann jedoch vor allem den Benutzer einer Stromschlag- oder Brandgefahr aussetzen.

Diese Garantie ist eine Ergänzung zu Ihren gesetzlichen Rechten als Verbraucher.

Modell, Typ und Klassifizierung

Diese Informationen befinden sich auf der Rückseite des Rauchmelders.

Produktentsorgung und Recyclinginformationen



Das Symbol auf der linken Seite bedeutet, dass Sie Ihr Produkt den örtlichen Gesetzen und Vorschriften gemäß getrennt vom normalen Hausmüll entsorgen müssen. Wenn dieses Produkt sein Lebensende erreicht hat, bringen Sie es zu einer von lokalen Behörden ausgewiesenen Sammelstelle.

Informationen zur Entsorgung von Altbatterien



Das Symbol bedeutet, dass dieses Produkt Batterien enthält, die Sie den örtlichen Gesetzen und Vorschriften gemäß getrennt vom normalen Hausmüll entsorgen müssen. Bringen Sie Altbatterien zu einer von lokalen Behörden ausgewiesenen Sammelstelle.

Europäische Union – Konformitätserklärung



Hiermit erklärt Bellman & Symfon AB, dass dieses Produkt nach den Anforderungen der folgenden Normen geprüft und zugelassen wurde: EN14604 und RED 2014/53/EU. Die Leistungserklärung kann unter www.bellman.com eingesehen werden.

DESIGN FOR EARS™

BE1481_012MAN006

